



AG 2: STRUKTURWANDEL DER INDUSTRIE - INFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG, WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE

~~Kassel, 31. Oktober 2020~~

ZOOM-Arbeitsgruppe, 23. November 2020

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG



Das ganze Leben wird auf den Kopf gestellt

- ▶ Transformation, Decarbonisierung, Industrie 4.0, Digitalisierung, ...
- ▶ Klimawandel
- ▶ Insolvenzen, Entlassungen, Kurzarbeit, Verlagerungen, ...
- ▶ Wirtschaftskrisen, Finanzkrisen, DAX-Unternehmer als Betrüger (z.B. Wirecard)
- ▶ Und jetzt auch noch die 2. Welle der Corona-Pandemie
- ▶ Alles hat sich geändert. Zur „Normalität“ zurück?
- ▶ Drei in eins: Beschäftigte/r, Verbraucher/in, Mensch in der Umwelt
- ▶ Halten wir diesen Widerspruch aus?

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG



Beschäftigungssicherung im Spannungsfeld der Interessen

- ▶ **Sicherung der vorhandenen Arbeitsplätze als wichtigste Aufgabe unserer Gewerkschaft (?)**
- ▶ **Heißt Beschäftigungssicherung immer auch Verzicht zu Gunsten des Kapitals?**
- ▶ **Konzentration auf „die unmittelbaren sozialen Fragen“?**
- ▶ **Sind die abhängig Beschäftigten phantasie- und mutlos?**
- ▶ **Zwischen Populismus und Abgehoben-sein ?**
- ▶ **„Vom Betrieb aus denken“ – eine selbst gestellte Falle?**
- ▶ **Eine verunglückte Idee: Die Kaufprämie für Verbrenner**
- ▶ **„Stark aus der Krise“ – aber wohin?**
- ▶ **Wenn alles auf den Kopf gestellt wird, warum dann nicht die Eigentumsverhältnisse?**

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG, WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE



Verstaatlichung / Vergesellschaftung in der Krise

- ▶ Vergesellschaftung von Wohneigentum gegen Spekulanten
- ▶ „Lufthansa-Rettung“
- ▶ Wir fordern den Staatseinstieg bei ThyssenKrupp
- ▶ Staatseinstieg zur Rettung des „Status quo ante“?
- ▶ Welche Formen von Auflagen gibt es?
- ▶ Eine Idee aus Frankreich, 1968: „Vergesellschaften wir die Betriebe, solange sie noch rentabel sind!“
- ▶ Unsere IG Metall steht in guter Tradition:
 - ▶ „Demokratisierung der Wirtschaft“ (§ 2 Nr. 3 Satzung der IG Metall)
 - ▶ „Wirtschafts- und Sozialräte“ (§ 2 Nr. 4 Satzung der IG Metall): Einbindung von weiteren sozialen und Umwelt-Bewegungen

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG, WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE



- ▶ So lange die Logik des Kapitals herrscht, muss die „große Transformation“ ein Angriff auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der abhängig Beschäftigten sein
- ▶ Wenn es scheinbar keine Alternative dazu gibt: Das treibt Menschen in die Arme der rechten Rattenfänger!
- ▶ Dagegen braucht es ***eine in sich geschlossene Alternative, eine nachvollziehbare Vision - oder „konkrete Utopie“*** – für eine soziale, ökologische und solidarische Gesellschaft
- ▶ **Nur mit der Wirtschaftsdemokratie kann eine echte demokratische Gesellschaftsordnung verwirklicht werden!** (DGB-Programm 1949)

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG



Formen der Mitbestimmung, wie sie heute bestehen

▶ **Montanmitbestimmungsgesetz (1951)**

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG



Montanmitbestimmung

- ▶ Solche Regelungen in den Betrieben gab es seit 1947.
- ▶ Die Regierung unter Bundeskanzler **Konrad Adenauer** und Wirtschaftsminister **Ludwig Erhard** wollten sie wieder abschaffen.
- ▶ Im November 1950 Urabstimmung der Stahlarbeiter und im Januar 1951 die Kollegen des Bergbaus mit jeweils weit **über 90 % für Streik** zum Erhalt dieser Mitbestimmung
- ▶ Erst dann lenkte die Bundesregierung ein



TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG

Formen der Mitbestimmung, wie sie heute bestehen

- ▶ **Montanmitbestimmungsgesetz (1951)**
- ▶ **Drittelbeteiligungsgesetz (BetrVG 1952)**

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG, WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE



Der Konflikt zwischen Beschäftigungssicherung und langfristigen Zielen ist auch nicht neu ...

- ▶ DGB-Bundesvorstand am 12. Mai 1952: **„Die echte Mitbestimmung der Arbeitnehmerschaft in der übrigen Wirtschaft und in der Verwaltung soll verhindert werden. Das zeigt besonders das beabsichtigte Betriebsverfassungsgesetz. Es beweist die klare Absicht, ein wirkliches Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmerschaft zu vereiteln! Es bestätigt die überlebten Vorrechte der Arbeitgeber. Es belässt die Arbeitnehmer in ihrer Stellung als Wirtschaftsuntertan!“**
- ▶ Dennoch gab’s keine Mobilisierung und Kampfmaßnahmen. Hans Böckler (später DGB-Vorsitzender) 1948 : **„Sollte aber das Leben unseres Volkes von amerikanischer Hilfe abhängen, dann wären wir bereit, die Sozialisierungsforderung vorerst zu vertagen.“**
- ▶ Nach der Verabschiedung des 52er-Betriebsverfassungsgesetzes war es die „Strategie“ des DGB, auf einen „besseren Bundestag“ zu warten und bei den Wahlen auf die SPD zu vertrauen.



TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG

Formen der Mitbestimmung, wie sie heute bestehen

- ▶ **Montanmitbestimmungsgesetz (1951)**
- ▶ **Drittelbeteiligungsgesetz (BetrVG 1952)**
- ▶ **Betriebsverfassungsgesetz (1972)**
 - ▶ **Eingeschränkt in sozialen Fragen - keine wirtschaftliche Mitbestimmung**
- ▶ **Mitbestimmungsgesetz (1976)**
 - ▶ **Doppelstimmrecht des AR-Vorsitzenden, der immer von der Kapital-Seite gestellt wird und
Vertretung der „Leitenden Angestellten“ im AR**

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG



Formen der Mitbestimmung, wie sie heute bestehen

für **alle (!)** Formen der Mitbestimmung gilt in wichtigen Streitfällen das

Letztentscheidungsrecht der Anteilseigner-Versammlung (§ 111 Abs. 4 Aktiengesetz)

Damit soll die Autokratie des Kapitals gesichert sein ...

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG, WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE



Die Mitbestimmung, ihr heutiges Image und Bedeutung für die Praxis

- ▶ **Sind wir (EA und HA !) dazu in der Lage, die Möglichkeiten der Mitbestimmung zu nutzen?
Was brauchen wir?**
- ▶ **Wie und als was nehmen unsere KollegInnen im Betrieb die Mitbestimmung wahr?**
- ▶ **Mitbestimmung: Einbindung in Kapitalinteressen oder Mobilisierungsinstrument?**
- ▶ **Wäre heute ein Streik für mehr Mitbestimmung denkbar? Voraussetzungen?**
- ▶ **Wirtschaftsdemokratie: Bedeutung für die tägliche Gewerkschaftsarbeit - oder
„sozialistischer Zuckerguss“ bei Sonntags- und 1. Mai-Reden?**
- ▶ **Womit können wir an Tages- Interessen der Beschäftigten besser anknüpfen?**
 - ▶ **Arbeitszeit, Leistung, Personalbesetzung ... ?**
 - ▶ **(Dauerhaft) erweiterte Mitbestimmungsrechte bei Tarifabweichungen / sonstigen
Regelungen zur Beschäftigungssicherung ?**
- ▶ **Was können wir allein – welche Bündnisse brauchen wir?**

TRANSFORMATION, BESCHÄFTIGUNGSSICHERUNG, MITBESTIMMUNG, WIRTSCHAFTSDEMOKRATIE



Ein Wort zum Schluss: („Lohn, Preis Profit“, Marx Engels Werke Bd. 16, S. 152)

- ▶ „Gewerkschaften tun gute Dienste als Sammelpunkte des Widerstands gegen die Gewalttaten des Kapitals. Sie verfehlen ihren Zweck zum Teil, sobald sie von ihrer Macht einen unsachgemäßen Gebrauch machen. Sie verfehlen ihren Zweck gänzlich, sobald sie sich darauf beschränken, einen Kleinkrieg gegen die Wirkungen des bestehenden Systems zu führen, statt gleichzeitig zu versuchen, es zu ändern, statt ihre organisierten Kräfte zu gebrauchen als einen Hebel zur schließlichen Befreiung der Arbeiterklasse, d.h. zur endgültigen Abschaffung des Lohnsystems“